

Arbeitsgruppe „Kolon-/Rektum-/Dünndarmkarzinome“

Studie: PETACC-6
(EORTC 40054-22062)
(AIO-KRK 0506)

An die teilnehmenden und
registrierten Zentren der
PETACC-6-Studie

Sponsor: EORTC

Steering Committee Chair:
Prof. Dr. Schmolz, Halle

Chirurgie:
Prof. Dr. Post, Mannheim

Strahlentherapie:
Prof. Wenz, Mannheim

AIO:
Priv.-Doz. Dr. Graeven, Mönchengladbach
Priv.-Doz. Dr. Hofheinz, Mannheim
Dr. Arnold, Halle

AIO-Studienzentrale
Straße des 17. Juni 106 – 108
10623 Berlin
Tel.: 030-322 932 9-33
Fax: 030-322 932 9-43
studienzentrale@aio-portal.de

primärer Kontakt
Dr. Michael Richter
Koordinierungszentrum für Klinische Studien
Medizinische Fakultät der
Martin Luther-Universität Halle-Wittenberg
06097 Halle/Saale
Tel: (0345) 55-2 29 72
Fax: (0345) 55-2 29 75
richter.michael@kks-halle.de

PETACC 6-Studie: Update zum 31.01.09

www.aio-portal.de/petacc-6

Berlin, 04.02.2009

Sehr geehrte, liebe Studienteilnehmer,

wir möchten Ihnen ein kurzes Update der PETACC-Studie zukommen lassen: Die Studie hat mittlerweile in Belgien begonnen, 6 Patienten sind rekrutiert. In den kommenden Wochen ist der Studienstart in Frankreich, Israel, Serbien und Australien, danach Spanien geplant.

In Deutschland liegt bereits die Genehmigung des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) vor. Seitens der Ethikkommissionen hat die Begutachtung stattgefunden, insgesamt sind nur sehr geringe Auflagen gefordert, die wir rasch bearbeiten werden. Insofern stehen in Deutschland die 28 Zentren, die Ihre Unterlagen komplett eingereicht hatten, auch in den kommenden Wochen vor der Initiierung. Wir möchten die anderen Zentren, die in dieser ersten Runde noch nicht dabei sind (insgesamt sind es 140 interessierte Zentren!), hiermit sehr herzlich ermuntern, Ihre Unterlagen - sofern noch nicht geschehen - an die hierfür zuständige Stelle des KKS Halle, z.H. Herrn Dr. Richter, zu senden. Wir werden auch unsererseits nochmals auf Sie zukommen.

In den nächsten Wochen wird auch die Studienzentrale in Mannheim ihre Arbeit am Studienprojekt aufnehmen, hier werden insbesondere die süddeutschen Zentren betreut werden.

Wir hoffen, dass wir nun sehr bald in Deutschland den ersten Patienten einschließen können, danken Ihnen für Ihre Mitarbeit, und verbleiben für heute

mit freundlichen Grüßen, für die deutsche Studienleitung
Ihre

Priv.-Doz. Dr. Ullrich Graeven

Priv.-Doz. Dr. Ralf Hofheinz

Dr. Dirk Arnold